

Augsburg, den 17.04.2021

Einblicke in Portugals vierte EU-Ratspräsidentschaft

Bayern-Premiere für die Portugiesische Botschaft in Augsburg Diplomatin aus Berlin zu Gast in Augsburg

Hoherfreut über die Premiere zur EU-Ratspräsidentschaft Portugals zeigte sich die Diplomatin Catarina Afonso der portugiesischen Botschaft aus Berlin. Erstmals konnten in Bayern Interessierte am 14. April live und aus erster Hand mehr über die Ziele, Themen und Besonderheiten unter Pandemiebedingungen der laufenden EU-Ratspräsidentschaft erfahren. Afonso folgte damit der Einladung der Europa-Union Augsburg. Partner der Veranstaltung waren das Augsburger Europe-Direct-Informationszentrum, die Jungen Europäischen Föderalisten Augsburg sowie die Europa-Union Deutschland e.V.

Die fünf großen Themenfelder der portugiesischen Ratspräsidentschaft verfolgen das Ziel einer EU, die resilient, sozial, grün, digital und global ist. „Die Coronavirus-Pandemie hat unsere Ratspräsidentschaft natürlich massiv geprägt und ist immer noch die größte aktuelle Herausforderung“, erläuterte Catarina Afonso. „Momentan stehen beispielsweise die Fortentwicklung der europäischen Impfstrategie und die Entwicklung von Maßnahmen zur wirtschaftlichen Abfederung der Krise im Fokus“ so Afonso weiter. Die Pandemie prägte die Ratspräsidentschaft aber auch was das Organisatorische anbelange, „denn Präsenztermine konnten bislang kaum stattfinden“ führt die die Portugiesin aus.

Themen wie der Abbau sozialer Ungerechtigkeiten und die Digitalisierung wären schon länger auf der Agenda der portugiesischen Ratspräsidentschaft, würden durch die Pandemie aber noch an Bedeutung gewinnen, erfuhren die an der Videokonferenz Teilnehmenden. Auch die Klimakrise sei ein zentrales Thema, das während der Ratspräsidentschaft im Fokus stehe, unterstrich Catarina Afonso. „Portugal setzt sich schon lange für den Ausbau regenerativer Energiequellen ein“, sieht die Diplomatin Portugal als gutes Beispiel für die EU.

„Insgesamt war es ein kurzweiliger und informativer Abend“, so Isabella Fetzer, stellvertretende Vorsitzende der Europa-Union Augsburg, die die Veranstaltung in deutsch und englisch souverän moderierte. Die Teilnehmenden bedankten sich sehr für die außerordentlich interessanten Einblicke in die europäische Politik. Die Europa-Union Augsburg plant auch im zweiten Halbjahr wieder einen Abend zur EU-Ratspräsidentschaft, die dann Slowenien inne haben wird. Traditionell veranstaltet die Europa-Union Augsburg halbjährlich derartige Abende, pandemiebedingt diesmal aber nicht in Präsenz. Der letzte fand im Oktober zur deutschen EU-Ratspräsidentschaft hybrid in der Augsburger Stadtbücherei statt.

Die Europa-Union Augsburg wurde 1948 gegründet. Der gemeinnützige Verein wurde am 28.06.2018 mit dem Bürgerpreis 2018 des Bayerischen Landtags ausgezeichnet. Die Europa-Union bietet zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen, damit sich Europa im Sinne der Bürgerinnen und Bürger entwickelt. Die Europa-Union besteht aus Gliederungen vom Kreisverband bis hin zur europäischen Ebene. Weitere Infos zur Europa-Union Augsburg e.V. sind auf www.europaunion-augsburg.de zu finden. (ca. 3110 Zeichen)